



# Manifest der SET

ManiSET - Ein Antrag auf Entlastung, nach zuvoriger Belastung

**Emanuel Basler, Aly ElSharaby, Kento Grüner, Tassilo Lemke, und Marina Ruoff**

27. Oktober 2023

**Zusammenfassung** — Dieser Artikel behandelt die Geschehnisse im Rahmen der Studieneinführungstage vom 08. Mai 2023 bis zum einschließlich 6. November 2023. Zusätzlich dient dieser Bericht als Antrag auf Entlastung bei der nächsten Wahlversammlung.

Die Studieneinführungstage haben in der Woche vom 09. bis 15. Oktober 2023 stattgefunden und waren erfolgreich. Es gab hin und wieder einige Hürden, am Ende lief jedoch alles höchst zufriedenstellend. Dafür wurde bereits anfang des Semesters mit der Planung begonnen es fanden ein paar Mitarbeitertreffen statt und das SET-REF-TEAM wurde besetzt. weitere Planungen fanden in einzeltreffen statt der einzelnen bereiche. Es fanden statt Begrüßungsveranstaltungen, Campusführungen Highlight vorlesungen und Kooperation mit der FSMB auch die C2 Party, die Campusrally das Samstags grill programm und Frühstück, sowie die stadtrally. Im allgemeinen denken wir dass es für alle beteiligten ein Spaß war (zumindest hatten wir den) (meistens). Auch die Tutorenwerbung hat funktioniert und diese komplettierten das SET Team. Im Vorfeld wurde erstmals ein großes Mitarbeiteressen ausgereicht was gut anzukommen schien. Es wurde versucht die Fachschaft in einem akzeptablen Zustand zurückzusetzen, einzlene Altlasten müssen noch aufgearbeitet werden. Zudem wurde eine (vllt zu) erfolgreiche Nachwuchsakquirierung betrieben sodass das set ref in seiner gewohnt Chaotisch-liebherzigen Art vorraussichtlich bestehen bleiben wird.

Wir möchten nochmal Mitarbeitern und Tutoren danken, ohne welche die Studieneinführungstage so nicht möglich gewesen wären.

**Widmungen** — Wir widmen diesen Bericht (zwangsweise) dem Ausschuss der Fachschaft Mathematik, Physik, Informatik und Chemie der Technischen Universität München.

**Schlüsselbegriffe** — Abenteuer, Abwechslung, Aktivierung, Aktivitäten, Alkohol, Aly ElSharaby, Austausch, Austauschstudenten, Begegnung, Bier, Buffet, Campus-Kneipe, Campus-Rallye, Campusleben, Diskussion, Emanuel Basler, Erinnerungen, Erlebnis, Exkursionen, Fachschaft, Feier, Feiern, Freizeit, Freizeitaktivitäten, Freizeitgestaltung, Freunde, Freundschaften, Gemeinsam, Gemeinschaft, Gemeinschaftsgefühl, Getränke, Grillen, Grillparty, Gruppenaktivitäten, Gruppenarbeit, Gruppenbildung, Hochschule, Inspiration, Integration, Interaktion, Jubel, Kameradschaft, Kennenlernen, Kennenlernrunden, Kennenlernspiele, Kento Grüner, Kommilitonen, Kommunikation, Kreativität, Lernen, Marina Ruoff, Motivation, Nachtleben, Networking, Netzwerken, Neue Freunde, Organisation, Orientierung, Partyabend, Partyspiele, Planung, Pläne, Projekte, Quiz, Referat, Selbstpräsentation, Semesterstart, Seminare, Spannung, Spaß, Sportspiele, Stadt-Rallye, Studenten, Studentenleben, Studentenschaft, Studieneinführungstage, Studiengänge, Tassilo Lemke, Teamarbeit, Teamgeist, Teamprojekt, Teamspiele, Teamübungen, Universität, Unterhaltung, Unterstützung, Veranstaltungen, Veranstaltungsprogramm, Vorstellung, Vorstellungsrunde, Willkommen, Wissen, Workshops, Ziele, Zusammenarbeit, Zusammenhalt

# Inhaltsverzeichnis

|          |                                                                  |          |
|----------|------------------------------------------------------------------|----------|
| <b>1</b> | <b>Einführung und Grundlagenklärung</b>                          | <b>5</b> |
| 1.1      | Begriffsklä rung . . . . .                                       | 5        |
| 1.1.1    | Referent (m/w/d) . . . . .                                       | 5        |
| 1.1.2    | Mitarbeiter (m/w/d) . . . . .                                    | 5        |
| 1.1.3    | Tutor (m/w/d) . . . . .                                          | 5        |
| 1.1.4    | Fachschaftler (m/w/d) . . . . .                                  | 5        |
| 1.1.5    | Altnase (m/w/d) . . . . .                                        | 5        |
| 1.2      | Grundlagen der Studieneinführungstage . . . . .                  | 5        |
| 1.3      | Geschichtliche Einordnung . . . . .                              | 6        |
| <b>2</b> | <b>Die Protagonisten</b>                                         | <b>6</b> |
| 2.1      | Emanuel Basler . . . . .                                         | 6        |
| 2.2      | Aly ElSharaby . . . . .                                          | 6        |
| 2.3      | Kento Grüner . . . . .                                           | 6        |
| 2.4      | Tassilo Lemke . . . . .                                          | 6        |
| 2.5      | Marina Ruoff . . . . .                                           | 6        |
| 2.6      | Das Mitarbeiter-Kollektiv . . . . .                              | 6        |
| <b>3</b> | <b>Das diesjährige Programm der SET</b>                          | <b>6</b> |
| 3.1      | Begrüßungszentralveranstaltung . . . . .                         | 6        |
| 3.2      | Campusführungen . . . . .                                        | 7        |
| 3.3      | Campus-Rallye . . . . .                                          | 7        |
| 3.4      | Ersti-Tüten-Ausgabe . . . . .                                    | 7        |
| 3.5      | Ersti-Tüten-Packen . . . . .                                     | 7        |
| 3.6      | Frühstück . . . . .                                              | 7        |
| 3.7      | Grillen . . . . .                                                | 7        |
| 3.8      | Highlight-Vorlesungen . . . . .                                  | 7        |
| 3.8.1    | Chemie Highlight-Vorlesung . . . . .                             | 7        |
| 3.8.2    | Informatik Highlight-Vorlesung . . . . .                         | 7        |
| 3.8.3    | Mathematik Highlight-Vorlesung . . . . .                         | 7        |
| 3.8.4    | Physik Highlight-Vorlesung . . . . .                             | 7        |
| 3.9      | Institutsführungen . . . . .                                     | 7        |
| 3.10     | Kentos Pups . . . . .                                            | 7        |
| 3.11     | Partyabend in der Campus-Cneipe . . . . .                        | 8        |
| 3.12     | Stadt-Rallye . . . . .                                           | 8        |
| 3.13     | Tutoreinführung . . . . .                                        | 8        |
| 3.14     | Unileben-Messe . . . . .                                         | 8        |
| <b>4</b> | <b>Vorbereitungen</b>                                            | <b>8</b> |
| 4.1      | Nennenswerte Kontaktaufnahmen . . . . .                          | 8        |
| 4.1.1    | Rückruf des Ordnungsamtes Garching . . . . .                     | 8        |
| 4.1.2    | Objektkoordination Maschinenwesen . . . . .                      | 8        |
| 4.1.3    | Objektmanagement im Auftrag der TU München . . . . .             | 8        |
| 4.1.4    | Facility Management des Mathematik/Informatik Gebäudes . . . . . | 9        |
| 4.2      | Technische Überholung . . . . .                                  | 9        |
| 4.3      | Verbesserung der internen Kommunikation . . . . .                | 9        |
| <b>5</b> | <b>Chronologische Abfolge der Geschehnisse</b>                   | <b>9</b> |
| 5.1      | Sonntag, der 08. Oktober 2023 . . . . .                          | 9        |
| 5.1.1    | 09:00 Uhr . . . . .                                              | 9        |

|        |                                            |    |
|--------|--------------------------------------------|----|
| 5.1.2  | 10:00 Uhr . . . . .                        | 9  |
| 5.1.3  | 13:37 Uhr . . . . .                        | 10 |
| 5.1.4  | 14:37 Uhr . . . . .                        | 10 |
| 5.1.5  | 18:00 Uhr . . . . .                        | 10 |
| 5.2    | Montag, der 09. Oktober 2023 . . . . .     | 10 |
| 5.3    | Dienstag, der 10. Oktober 2023 . . . . .   | 10 |
| 5.3.1  | 09:00 Uhr . . . . .                        | 10 |
| 5.3.2  | 17:30 Uhr . . . . .                        | 10 |
| 5.4    | Mittwoch, der 11. Oktober 2023 . . . . .   | 10 |
| 5.4.1  | 09:00 Uhr . . . . .                        | 10 |
| 5.4.2  | 11:00 Uhr . . . . .                        | 10 |
| 5.4.3  | 15:30 Uhr . . . . .                        | 10 |
| 5.4.4  | 15:31 Uhr . . . . .                        | 10 |
| 5.5    | Donnerstag, der 12. Oktober 2023 . . . . . | 10 |
| 5.5.1  | 11:00 Uhr . . . . .                        | 10 |
| 5.5.2  | 14:30 Uhr . . . . .                        | 10 |
| 5.5.3  | 16:00 Uhr . . . . .                        | 10 |
| 5.5.4  | 16:25 Uhr . . . . .                        | 10 |
| 5.5.5  | 16:30 Uhr . . . . .                        | 10 |
| 5.5.6  | 18:00 Uhr . . . . .                        | 10 |
| 5.5.7  | 19:00 Uhr . . . . .                        | 11 |
| 5.5.8  | 20:00 Uhr . . . . .                        | 11 |
| 5.5.9  | 21:00 Uhr . . . . .                        | 11 |
| 5.6    | Freitag, der 13. Oktober 2023 . . . . .    | 11 |
| 5.6.1  | 02:00 Uhr . . . . .                        | 11 |
| 5.6.2  | 09:30 Uhr . . . . .                        | 11 |
| 5.6.3  | 10:30 Uhr . . . . .                        | 11 |
| 5.6.4  | 11:15 Uhr . . . . .                        | 11 |
| 5.6.5  | 12:00 Uhr . . . . .                        | 11 |
| 5.6.6  | 12:30 Uhr . . . . .                        | 11 |
| 5.6.7  | 14:00 Uhr . . . . .                        | 11 |
| 5.6.8  | 15:00 Uhr . . . . .                        | 11 |
| 5.6.9  | 15:01 Uhr . . . . .                        | 11 |
| 5.6.10 | 15:08 Uhr . . . . .                        | 11 |
| 5.6.11 | 15:13 Uhr . . . . .                        | 11 |
| 5.6.12 | 15:23 Uhr . . . . .                        | 12 |
| 5.6.13 | 15:30 Uhr . . . . .                        | 12 |
| 5.6.14 | 16:00 Uhr . . . . .                        | 12 |
| 5.6.15 | 16:10 Uhr . . . . .                        | 12 |
| 5.6.16 | 16:20 Uhr . . . . .                        | 12 |
| 5.6.17 | 16:30 Uhr . . . . .                        | 12 |
| 5.6.18 | 18:00 Uhr . . . . .                        | 12 |
| 5.6.19 | 19:00 Uhr . . . . .                        | 12 |
| 5.7    | Samstag, der 14. Oktober 2023 . . . . .    | 12 |
| 5.7.1  | 09:00 Uhr . . . . .                        | 12 |
| 5.7.2  | 09:30 Uhr . . . . .                        | 12 |
| 5.7.3  | 09:45 Uhr . . . . .                        | 12 |
| 5.7.4  | 11:00 Uhr . . . . .                        | 12 |
| 5.7.5  | 11:30 Uhr . . . . .                        | 12 |
| 5.7.6  | 14:00 Uhr . . . . .                        | 12 |
| 5.7.7  | 19:30 Uhr . . . . .                        | 12 |

|          |                                                                      |           |
|----------|----------------------------------------------------------------------|-----------|
| 5.7.8    | 21:00 Uhr . . . . .                                                  | 13        |
| 5.7.9    | 22:00 Uhr . . . . .                                                  | 13        |
| 5.7.10   | 01:00 Uhr . . . . .                                                  | 13        |
| 5.7.11   | 01:10 Uhr . . . . .                                                  | 13        |
| 5.7.12   | 01:20 Uhr . . . . .                                                  | 13        |
| 5.7.13   | 03:00 Uhr . . . . .                                                  | 13        |
| 5.7.14   | 03:10 Uhr . . . . .                                                  | 13        |
| 5.7.15   | 03:20 Uhr . . . . .                                                  | 13        |
| 5.7.16   | 04:30 Uhr . . . . .                                                  | 13        |
| 5.7.17   | 05:00 Uhr . . . . .                                                  | 13        |
| 5.8      | Sonntag, der 15. Oktober 2023 . . . . .                              | 13        |
| 5.8.1    | 08:00 Uhr . . . . .                                                  | 13        |
| 5.8.2    | 10:00 Uhr . . . . .                                                  | 13        |
| 5.8.3    | 12:00 Uhr . . . . .                                                  | 13        |
| 5.8.4    | 14:00 Uhr . . . . .                                                  | 13        |
| <b>6</b> | <b>Nachwirkung und Rezeption der Öffentlichkeit</b>                  | <b>13</b> |
| 6.1      | Historische Bedeutung . . . . .                                      | 13        |
| 6.2      | Findung von Nachfolge . . . . .                                      | 14        |
| 6.3      | Öffentliche Wahrnehmung . . . . .                                    | 14        |
| 6.4      | Kooperation mit der Fachschaft Maschinenbau . . . . .                | 14        |
| 6.5      | Wohltätige Zwecke . . . . .                                          | 14        |
| 6.6      | Kritische Selbstkritik aus der Retrospektive . . . . .               | 14        |
| 6.6.1    | Grill vergessen . . . . .                                            | 14        |
| 6.6.2    | Tüten Rückmeldung . . . . .                                          | 14        |
| 6.6.3    | Überbuchung von Getränken . . . . .                                  | 14        |
| <b>7</b> | <b>Ausblick</b>                                                      | <b>15</b> |
| 7.1      | Zusammenfassung der aktuellen Situation . . . . .                    | 15        |
| 7.2      | Prognosen und Trends . . . . .                                       | 15        |
| 7.3      | Chancen, Probleme und Herausforderungen . . . . .                    | 15        |
| 7.4      | Wichtige Einflussfaktoren . . . . .                                  | 15        |
| 7.5      | Risiken und Unsicherheiten . . . . .                                 | 15        |
| 7.6      | Handlungsempfehlungen . . . . .                                      | 15        |
| <b>8</b> | <b>Zusammenfassung</b>                                               | <b>15</b> |
| <b>9</b> | <b>Danksagungen</b>                                                  | <b>16</b> |
| 9.1      | Anastasiia “Ananas” Abielian . . . . .                               | 16        |
| 9.2      | Stella “Stellager” Kochschinken . . . . .                            | 16        |
| 9.3      | Davide “nicht Bonello, sondern” Donatiello . . . . .                 | 16        |
| 9.4      | Leander “Rentner” Seidlitz . . . . .                                 | 16        |
| 9.5      | Derya “Die FSMaschineB” Yavuz . . . . .                              | 16        |
| 9.6      | Kaffee “La máquina” Maschine . . . . .                               | 16        |
| 9.7      | Andreas “ACW” Chris Wilhelmer . . . . .                              | 16        |
| 9.8      | Die Panzerknacker: Ludwig Börner, Nisl Harmsen, Matti Kaye . . . . . | 16        |
| 9.9      | Benedikt “FSMBene” Buchner . . . . .                                 | 16        |
| 9.10     | Alexander “Drucker” Schach . . . . .                                 | 16        |
| 9.11     | Allgemein . . . . .                                                  | 16        |

# 1 Einführung und Grundlagenklärung

Die Studieneinführungstage (im folgenden als SET bezeichnet, weil SE war schon vergeben) sind eine Tragödie in vier Akten, welche die im ersten Semester studierenden Menschen der Fachrichtungen Mathematik, Physik, Informatik und Chemie in den Uni Alltag an der exzellenten Technischen Universität München vorbereiten soll und ihnen viele Möglichkeiten bietet, um neue Leute kennen zu lernen.

Das folgende Manifest behandelt die Geschehnisse im Rahmen der Studieneinführungstage vom 08. Mai 2023 bis einschließlich 6. November 2023. Zusätzlich dient dieser Bericht als Antrag auf Entlastung bei der nächsten Wahlversammlung.

Dieses Manuskript<sup>1</sup> ist in Zusammenarbeit der 5 Referenten entstanden. Die lesende Person wird dazu ermutigt den sinnvollen Inhalt dieser Arbeit vor dem Lesen in der Anzahl an Zeichen zu schätzen.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Es wurde sich stets bemüht, jedes Detail der Studieneinführungstage zu erwähnen. Fehlende Details sind Irrtümer oder i.A. nicht von Relevanz.

## 1.1 Begriffsklärung

Da einige Außenstehende beziehungsweise auch einige Beteiligte nicht über die Strukturen unseres Referats in Kenntnis gesetzt worden sind, folgt hier eine Kurzbeschreibung der bei uns vertretenen Positionen. Es sei angemerkt, dass bei zunehmenden Alkoholkonsum und der damit einhergehenden Fluktuation an Kompetenz die zugewiesene Position nicht immer mit der wahrgenommen Position übereinstimmen muss. Die Position einer Person spiegelt in keinster Art und Weise dessen Kompetenz wider.

### 1.1.1 Referent (m/w/d)

Von der Speerspitze der Kompetenz gerade so nur gestrichen sind die Referenten in der Verantwortungskette<sup>2</sup> unangenehm weit vorne mit dabei. Die ausschlaggebenden Fähigkeiten eines Studentens, Zeitmanagement, Kommunikationsstärke und Autorität werden hier eher klein geschrieben und man geht mit

einer gewissen “Fuck It”-Mentalität an alles heran was bei drei nicht auf dem Baum ist.<sup>3</sup>

### 1.1.2 Mitarbeiter (m/w/d)

Als Zwischenform zwischen Tutor und Referent obliegt es den Mitarbeitern schon im Voraus Planungen für die SET durchzuführen. Sie sind der Backbone der SET-Planung und angeleitet von den Referenten leuchten hier wahrlich Sterne auf.

Anmerkung: Es existierte vor langer, langer Zeit auch mal die Bezeichnung Mitarbeiter+. Diese Position wurde nicht fortgeführt.

### 1.1.3 Tutor (m/w/d)

Der Tutor<sup>4</sup> ist während den SET den anderen Gruppierungen Zahlenmäßig überlegen. Das Verlangen nach Credits ist umgekehrt proportional zum Arbeitsan. Der Konsum von Alkohol scheint diese Verhältnis positiv zu beeinflussen. Die Testreihe wird kommenden Semester fortgeführt.

### 1.1.4 Fachschaftler (m/w/d)

Wenn nicht bereits als Referent, als Mitarbeiter oder als Tutor tätig geistert diese Variation von Mensch während den SET ebenfalls am Campus. Hauptaufgaben ist es potentielle Brände zu erkennen und frühzeitig Alarm zu schlagen. Eine Subgruppe hat sich mit Pöbel aus dem Hinterhalt im Fernkampf spezialisiert.

### 1.1.5 Altnase (m/w/d)

Die sogenannte Altnase ist eine ausrangierte Variante des Fachschaftlers. Merkmal sind die meist zweistelligen Semester, welche benötigt wurde um das Studium erfolgreich abzuschließen. Statt im Skilltree bei der Spezialisierung von Pöbel als Fernkampf-Waffe hängen zu bleiben hat diese Spezies durch jahrelanges Grinden der FPSOs die Evolution “Sinnvolles Feedback” freigeschaltet und unterstützt die Referenten mit Rat und Tat aus dem Klappstuhl.

## 1.2 Grundlagen der Studieneinführungstage

Das Mantra der Studieneinführungstage seit der Übernahme durch das Chaos-Team ist: Wenn man

<sup>1</sup>lat. manu scriptum = von Hand Geschriebenes

<sup>2</sup>vgl. Nahrungskette

<sup>3</sup>Dies sollte nicht zweideutig verstanden werden

<sup>4</sup>lat. Creditus Habus Wollus

keinen Plan hat, kann auch nichts schief gehen. – Sun Tzu (probably<sup>5</sup>). Diesem Mantra haben wir uns auch dieses Semester wieder als Leitfaden für die Planung und Durchführung der SET genommen. Ziel hierbei ist es den Spaßfaktor für alle Beteiligten enorm zu steigern, damit alle, ja auch wir, Spaß an den SET haben.

Die Grundvoraussetzungen, ja man könnte schon fast sagen das Fundament, für gute SET sind die Raumbuchungen, welche am besten recht spät erst geprüft werden, mehr dazu in Kapitel 5.5.4.

Ein weiterer wichtiger Aspekt, welcher auch auf gar keinem Fall bei den SET fehlen darf ist der mindestens einmal passierende Getränke Unfall (vorzugsweise Bier, dass gibt das beste Ergebnis). Bei Fragen kann sich der Leser gerne an Tassilo Lemke wenden. Dieser hat im Vorjahr mit einer Palette Bier in Punkto Getränkeunfall einiges vorgelegt.

### 1.3 Geschichtliche Einordnung

Die SET WS 2023/2024 sind geschichtlich nach dem Urknall einzuordnen. Als Schauplatz dient der Campus Garching bei München bei Garching (primär Boltzmannstraße 3 und 15).

## 2 Die Protagonisten

### 2.1 Emanuel Basler

Emanuel “Emu” Basler ist ein 20-jähriger (23) (geschätzt) SET-Referent. Ihm fehlt die Shift-Taste auf seiner Tastatur, deshalb haben seine E-Mails oft eine fehlende bis absurde Groß- und Kleinschreibung. Auch die Zeichensetzung ist meist fatal, die Ursache hierbei liegt vermutlich bei Emus kognitiven Fähigkeiten oder mangelnder Zeit. Zudem wurden sehr viele Dinge

### 2.2 Aly ElSharaby

Aly “Aly” ElSharaby ist ein 20-jähriger (geschätzt) SET-Referent. Er war bei den SET 2023/2024 anwesend und nicht beurlaubt (dieser Bericht dient als Teilnahmebescheinigung). Er ist gebeten seine Immatrikulationsbescheinigung nachfolgend einzureichen. Seine Fernkorrespondenz aus Ägypten hatte er im vorherigen Semester mit Erfolg abgeschlossen. Diese Leis-

tung wird ihm hoch angerechnet (mit einer abgelaufenen Schokolade, inkl. Schleife).

### 2.3 Kento Grüner

Kento “Knete” Grüner ist ein 20-jähriger (geschätzt) SET-Referent.

### 2.4 Tassilo Lemke

Tassilo “lemket-otalversagen@” Lemke ist ein 20-jähriger (ziemlich sicher) SET-Referent. Sein Fachschaftskürzel ist lemket@, weil lemke@ bereits vergeben war. Mit seinen stabilen 100cm Höhe dient er als idealer Zollstock und mit seinen federleichten 50kg wurde er während der Planung mehrfach als Keg-Ersatz eingesetzt.

### 2.5 Marina Ruoff

Marina “Marina” Ruoff ist eine 20-jährige (geschätzt) SET-Referentin. Sie ist erstaunlich kompetent und fähig für eine SET-Referentin. Die von ihr angestrebte Struktur wurde durch das Chaos der vier anderen Referenten ausgeglichen. Genauergesagt hat sie sich in die Runde perfekt eingefunden und die exzellente Arbeitsweise des restlichen Referats assimiliert.

### 2.6 Das Mitarbeiter-Kollektiv

Dieser Apparat ist elementar dafür, dass die SET tatsächlich funktionieren.

## 3 Das diesjährige Programm der SET

Nachfolgend ist eine Übersicht der Programmpunkte der Studieneinführungstage (lexikographisch sortiert).

### 3.1 Begrüßungszentralveranstaltung

Es gab eine Begrüßungszentralveranstaltung.<sup>6</sup>

Bei der Begrüßungszentralveranstaltung (im folgenden nur noch als BZV abgekürzt, weil der Name wirklich verdammt lang ist) werden die Erstsemesterstudierende bei uns am Campus Garching willkommen geheißen. Zu Beginn richtet aber auch jeweils ein Vertreter der School of Computation, Information and Technology, der School of Natural

<sup>5</sup>Dies wurde uns so von Altreferenten übertragen

<sup>6</sup>Die nächsten Referenten sollten sich überlegen, ob man dieses Event nicht eventuell umbenennen sollte.

|                          |                     |
|--------------------------|---------------------|
| Vortragender             | Kento Grüner        |
| Q&A Unterstützung        | Nils Harmsen        |
| Slido Moderation         | Thomas Dietrich     |
| Vertreter School of CIT  | Oliver Hayden       |
| Vertreter School of NAT  | Reinhard Kienberger |
| Vertreter Stadt Garching | Joachim Krause      |

**Tabelle 1** Sprecher BZV Deutsch

|                          |                     |
|--------------------------|---------------------|
| Vortragender             | Vincent Limbach     |
| Q&A Unterstützung        | Tassilo Lemke       |
| Slido Moderation         | Jeremia Renz        |
| Vertreter School of CIT  | Oliver Hayden       |
| Vertreter School of NAT  | Reinhard Kienberger |
| Vertreter Stadt Garching | Joachim Krause      |

**Tabelle 2** Sprecher BZV Englisch

Science und der Stadt Garching ein paar begrüßende Wort an die Studierenden. Die diesjährige Aufstellung der Vortragenden sah wie folgt aus: 1 (deutsch) und 2 (englisch).

Die Begrüßungszentralveranstaltung war dieses Semester ein voller Erfolg. Für nächstes Jahr sollte man eventuell mit dem Präsidenten der TUM in Kontakt treten um den Audimax gebucht zu bekommen. Im MW 2001 (deutsche BZV) mussten ca. 100 - 150 Leute stehen, da nicht genug Plätze frei waren. Die Anzahl der Besucher der englischen BZV hielten sich in Grenzen.

### 3.2 Campusführungen

Es gab Campusführungen. Dabei wurde eine unmenge an erstis in variierenden Gruppen großen (5-40 Personen) über den Campus gejagt. Die Gruppengrößen sind jedoch leider Alternativlos.

### 3.3 Campus-Rallye

Es gab eine Campus-Rallye. Eine Campus-Rallye ist wie eine Stadt-Rallye, nur über den Campus, statt in der Stadt (vgl. Kapitel 3.12).

### 3.4 Ersti-Tüten-Ausgabe

Es gab ein Ersti-Tüten-Ausgabe.

### 3.5 Ersti-Tüten-Packen

Es gab ein Ersti-Tüten-Packen.

### 3.6 Frühstück

Es gab ein Frühstück.

### 3.7 Grillen

Es gab ein Grillen.

### 3.8 Highlight-Vorlesungen

Da Studienanfänger häufig noch nie in einer Vorlesung gesitzt haben sind, organisieren wir Highlight-Vorlesungen, um das Konzept einer Vorlesung näher zu bringen. Dazu gehören:

#### 3.8.1 Chemie Highlight-Vorlesung

Es gab eine Chemie Highlight-Vorlesung. Diese hatte den titel Alkohol: vom Fuselöl zum Duseelgefühl von Lukas Hintermann. In einer gut ausgewählten Mischung aus Geschichtlichen Hintergründen, Fachlicher Information, taktischem Witz und praktischem Geruch wurden die studis für das Fachgebiet der Chemie begeistert. Vielen Dank an Herr Prof. Hintermann dafür.

#### 3.8.2 Informatik Highlight-Vorlesung

Es gab eine Informatik Highlight-Vorlesung.

#### 3.8.3 Mathematik Highlight-Vorlesung

Es gab **keine** Mathematik Highlight-Vorlesung.<sup>7</sup>

#### 3.8.4 Physik Highlight-Vorlesung

Es gab eine Physik Highlight-Vorlesung.

### 3.9 Institutsführungen

Es wurden Insitutsführungen angeboten. Diese wurden mit durwachsender Begeisterung angeboten.

### 3.10 Kentos Pups

Dieses Phänomen wurde schriftlich in dem internen SET-Kalender festgehalten, weshalb dies auch hier erwähnt werden sollte.

<sup>7</sup>Dies ist vermutlich darauf zurückzuführen, dass Professoren lange brauchen, um letztendlich doch abzusagen, und man erst dann neue Professoren angeschrieben hat. Entweder schreibt man nächstes mal mehr Professoren gleichzeitig an, und sagt diesen ggf. wieder ab, oder fängt noch früher an.

### 3.11 Partyabend in der Campus-Cneipe

Anstelle der üblichen Kneipentour wurde ein Partyabend in der Campus-Cneipe organisiert. Trotz geringeren Organisationsaufwands war die Party ein größerer Erfolg. Neben Ausschank gab es auch noch frisch gebackene Pizza.

Die Pizza war erfolgreich und hat sich getragen. Wir haben jedoch einen 32 A Starkstrom-Anschluss benötigt. Einen solchen 32er Anschluss haben wir auch in der Küche der Campus-Cneipe vorgefunden. Wir durften erfahren, dass dieser 32er Anschluss mit 16 A abgesichert ist.

### 3.12 Stadt-Rallye

Es gab eine Stadt-Rallye. Eine Stadt-Rallye ist wie eine Campus-Rallye, nur in der Stadt, statt über dem Campus (vgl. Kapitel 3.3).

### 3.13 Tutoreinführung

Es gab eine Tutoreinführung.

Den Tutoren wurden die Modalitäten der Creditvergabe erklärt, sowie das Programm der SET nahe gebracht. Die T-Shirts wurden verteilt und Fragen beantwortet. Anschließend wurde den Tutoren ihre Campusführung für den nächsten Tag gezeigt.

### 3.14 Unileben-Messe

Das Unileben ist eine Veranstaltung, bei welcher akkreditierte Hochschulgruppen sich vorstellen können. Anders als die letzten Jahre, gab es dieses Mal nicht mehr 5-minütige Präsentationen für die Hochschulgruppen nach der FS/AStA-Vorstellung, da Studis nicht lange genug bleiben.

Die Messe in der Magistrale des Maschinenwesen-Gebäudes wurde jedoch weiterhin organisiert und fand entsprechend statt. Es erwähnenswerter Punkt ist jedoch die (von der TUM organisierte) TUM Student Club Fair, ebenfalls im Maschinenwesen-Gebäude, lediglich zwei Wochen später. Diese Messe erfüllt faktisch denselben Zweck wie die Unileben-Messe, weshalb es teils zu Verwirrung, Kommunikationsschwierigkeiten und Kritik kam, siehe 4.1.3, 4.1.1 und 4.1.2.

## 4 Vorbereitungen

### 4.1 Nennenswerte Kontaktaufnahmen

#### 4.1.1 Rückruf des Ordnungsamtes Garching

Als Antwort auf Veranstaltungsanzeige für die Unileben-Messe, welche von Regineering gefordert wurde, rief uns das Ordnungsamt an, und hakte nach, warum wir eine solch kleine Veranstaltung denn anzeigen würden. Zu dem Zeitpunkt war, bedauerlicherweise, kein aktiver Referent zu sprechen. Erneut herrscht allgemeine Verwirrung.

#### 4.1.2 Objektkoordination Maschinenwesen

Es wurde sich darüber beschwert, warum wir, als Fachschaft Mathematik, Physik, Informatik und Chemie, unsere Unileben-Messe im Maschinenwesen-Gebäude organisieren. Die Kritik wurde widerstandslos angenommen. Es empfiehlt sich nächstes Mal unseren Kooperationspartner (FSMB) für organisatorische Zwecke bzgl. des Maschinenwesen-Gebäudes einzuspannen.

Weiterhin wurde stark kritisiert, dass die Unileben-Veranstaltung organisiert wird, wobei zwei Wochen später die TUM Student Club Fair stattfindet. Diese Kritik kann bis heute nicht ganz nachvollzogen werden, da beide Messen unterschiedliche Zielgruppen ansprechen. Es bleibt abzuwarten, ob die TUM Student Club Fair nächstes Jahr wieder in Garching stattfindet (unwahrscheinlich).

Im Allgemeinen empfiehlt es sich, sich nicht ehrenamtlich zu engagieren.<sup>8</sup>

#### 4.1.3 Objektmanagement im Auftrag der TU München

Es gab eine Kontaktaufnahme mit dem Objektmanagement im Auftrag der TU München. Dies war der initiale Versuch an diverse Formulare, etc. zu gelangen.

Senior-Referent Tassilo Lemke führt ein professionelles Gespräch. Auf die Frage an welche E-Mail-Adresse die Formulare geschickt werden sollen, nennt er seine Fachschafts-Mail-Adresse. Dabei wird explizit erklärt, warum sein Kürzel 'lemket' und nicht 'lemke' ist, da 'lemke' ja schon vergeben war. Diese Information war höchst kritisch

<sup>8</sup>Es sind Tränen geflossen.

und vollkommen unabhkömmlich, um die Person von Regineering gezielt zu verwirren. Dies hat wie geplant funktioniert, in dem die Formulare eine Woche lang nicht an uns gesendet wurden.

Ein solcher Angriff wird auch als Informationsüberflutung oder Informationsüberlastung bezeichnet:

*Ein Angriff, bei dem jemand mit Informationen überhäuft wird, wird oft als Informationsüberflutung oder Informationsüberlastung bezeichnet. In der Internetkultur und im Bereich der digitalen Kommunikation wird dieser Angriff manchmal auch als Spamming oder Flooding bezeichnet. Bei einem solchen Angriff wird die Zielperson mit einer großen Menge von Nachrichten, E-Mails, Kommentaren oder anderen Informationen bombardiert, um sie zu überfordern, ihre Aufmerksamkeit zu erschöpfen oder ihre Kommunikation zu stören. Es handelt sich in der Regel um eine Form von Belästigung oder Cyber-Mobbing.*

Laien könnten vermuten, dass dieser Bericht einen ähnlichen Angriff darstellt, jedoch beschränkt sich dieser Bericht auf das wesentliche und nur die kritischsten Informationen, welche für die Nachvollziehbarkeit der Studieneinführungstage von unabhkömmlicher Relevanz sind.

#### **4.1.4 Facility Management des Mathematik/Informatik Gebäudes**

Die Nummer auf dem Schild des Büros des Facility Managements des Mathematik/Informatik Gebäudes verweist zum Facility Management des Maschinenwesen Gebäudes und nicht zum Facility Management des Mathematik/Informatik Gebäudes. Es gab Verwirrung wer mit wem über was, wann und wo redet. Wir empfehlen dem Facility Management des Mathematik/Informatik Gebäudes die tatsächliche Nummer des Facility Managements des Mathematik/Informatik Gebäudes auf dem Schild vor dem Büro des Facility Managements des Mathematik/Informatik Gebäudes zu ergänzen. Hierdurch könnte die Kommunikation zwischen dem Referat für Studieneinführungstage der Fachschaft für Mathematik, Physik, Informatik und Chemie der Technischen Universität München mit dem Facility Management des Mathematik/Informatik Gebäudes vereinfacht werden.

## **4.2 Technische Überholung**

Das SET-Tool wurde auf die neue `mpic.fs.tum.de` Domain umgezogen.

Es erschien außerdem eine E-Mail, welche auf Schwachstellen im SET-Tool und Rallye-Tool aufmerksam gemacht hat. 5 von 5 SET-Referenten haben mit dieser E-Mail erfahren, dass es ein Rallye-Tool gibt. Bis heute herrscht Konfusion<sup>9</sup>.

## **4.3 Verbesserung der internen Kommunikation**

Zur internen Kommunikation wurden hoch-qualitative Funkgeräte angeschafft. Diese haben die Kommunikation weitgehend verbessert und erlaubten eine geordnete Koordination der Abläufe. Aufgrund mangelnder finanzieller Mittel und keiner Absprache mit Finanz wurden nur zwei der hochwertigen Funkgeräte aus den privaten Mitteln von Leander Seidlitz angeschafft. Es wurde ein Reichweitentest durchgeführt. Das Ergebnis war erfreulich.

## **5 Chronologische Abfolge der Geschehnisse**

Der folgende Abschnitt wurde absichtlich in einem abenteuerlichen Stil verfasst. Es kann vereinzelt zu Übertreibungen kommen, welche als stilistische Mittel verstanden werden sollen. Solche gewollten Übertreibungen sind *gesondert gekennzeichnet*.

Die Uhrzeiten dienen als Einordnung der Reihenfolge der Geschehnisse und entsprechen nicht den tatsächlichen Uhrzeiten, da diese nicht protokolliert worden sind und im Nachhinein nicht mehr zu ermitteln sind.

### **5.1 Sonntag, der 08. Oktober 2023**

#### **5.1.1 09:00 Uhr**

Der Beginn der Vorbereitung des Tüten-Packen, siehe 3.5, ist geplant.

#### **5.1.2 10:00 Uhr**

Der letzte Referent trudelt ein, und das Vorbereiten geht los.

<sup>9</sup>Synonym für Verwirrung.

### 5.1.3 13:37 Uhr

Es wurden Knick-Reflektoren gefunden. Man hat erforscht, dass diese gut an die Brücken im Mathematik/Informatik-Gebäude geworfen werden können.

-> eine neue Campusrally station ward geboren

### 5.1.4 14:37 Uhr

Die Reflektoren wurden eine Stunde lang an die Brücke geworfen. Es wurde auch weiterer Schabernack betrieben. Abschließend wurde entschieden, die Reflektoren nicht in die Tüten zu packen, sondern zu einer Campus-Rallye Station umzufunktionieren.

### 5.1.5 18:00 Uhr

Feierabend.

## 5.2 Montag, der 09. Oktober 2023

TODO

## 5.3 Dienstag, der 10. Oktober 2023

### 5.3.1 09:00 Uhr

Keine besonderen Vorkommnisse.

### 5.3.2 17:30 Uhr

Ebenfalls keine besonderen Vorkommnisse.

## 5.4 Mittwoch, der 11. Oktober 2023

### 5.4.1 09:00 Uhr

Referenten sollten anwesend sein für ein initiales Meeting.

### 5.4.2 11:00 Uhr

Um die Uhrzeit waren sie vermutlich tatsächlich anwesend. Es wird gefrühstückt, zu Mittag gegessen und krampfhaft versucht die Folien für die Tutoreinführung fertig zu stellen.

### 5.4.3 15:30 Uhr

Die Tutor-Einführung beginnt.

### 5.4.4 15:31 Uhr

Aus unerklärlichen Gründen fehlt die Erinnerung an den Rest diesen Tages.

## 5.5 Donnerstag, der 12. Oktober 2023

### 5.5.1 11:00 Uhr

Es beginnen die Campus-Führungen in Weihenstephan für Bio- und Lebensmittelchemie. Hierfür waren 2 Referenten für ca. 2 Stunden abkömmlich.

Dies war eine Alternativlose Sache.

### 5.5.2 14:30 Uhr

Die regulären Campus-Führungen am Campus Garching beginnen.

Dafür wurde in einem Cabriolet vor der Chemie geparkt. Vom ursprünglichen Plan zur Verringerung der Studizahlen, die Informatikführungen in der Chemie enden zu lassen, wurde aus Sicherheitsgründen für die Tutoren abgesehen.

Meanwhile herrschte in der Campuskneipe schon heilloses Durcheinander und Panik.

### 5.5.3 16:00 Uhr

Die geführten Studienanfänger wurden in die deutsche Begrüßungszentralveranstaltung gestopft. Die englische Begrüßungszentralveranstaltung soll 30 Minuten später beginnen.

### 5.5.4 16:25 Uhr

Die Vorbereitungen auf den Start der englischen Begrüßungszentralveranstaltung werden eingeleitet. Es betreten Studenten den Hörsaal, welche behaupten, in dem Hörsaal gleich eine Prüfung zu schreiben.

Ein kurzer Blick auf den Terminkalender des Hörsaals ergibt: Sie haben Recht. Hier ist uns wohl ein Fauxpas unterlaufen.

### 5.5.5 16:30 Uhr

Geschwind wird umgezogen in einen Hörsaal, welcher auch von uns gebucht wurde. Auch die englische Begrüßungszentralveranstaltung kann damit nun beginnen. Die beiden Special-Guests (School of Computation, Information and Technology sowie School of Natural Sciences) haben zum Dank für ihr Erscheinen eine Tafel Schokolade von uns bekommen.

Diese wurde durch künstlerische Eingriffe perfekt dafür vorbereitet.

### 5.5.6 18:00 Uhr

Der Partyabend in der Campus-Cneipe beginnt.

#### **5.5.7 19:00 Uhr**

Die Sicherung in der Küche (vgl. Kapitel 3.11) fliegt.

#### **5.5.8 20:00 Uhr**

Das Fassbier ist aus. Es wurden jedoch Lösungen gefunden. Es wird weiter ausgeschenkt.

#### **5.5.9 21:00 Uhr**

Die Erinnerung ist höchst ungenau. Es wurde noch bis tief in die Nacht Pizzableche geputzt.

### **5.6 Freitag, der 13. Oktober 2023**

#### **5.6.1 02:00 Uhr**

Leander Seidlitz (vgl. Kapitel 9.4) ist es zu diesem Zeitpunkte, dass Caro oder Lukas Santos die Folien für die AStA-Vorstellung vorbereiten. Es gibt keine genaueren Referenzen.

#### **5.6.2 09:30 Uhr**

Tassilo Lemke meldet sich ab, da er eine Retake (Medizin 2) schreibt. Hoffentlich wird dieses mal der Hörsaal rechtzeitig gefunden.

#### **5.6.3 10:30 Uhr**

Das Facility-Management des Maschinenwesen-Gebäudes stellt uns Pinnwände und Stehtische für die Unileben-Messe zur Verfügung. Der konkrete Aufbau beginnt einige Zeit später.

#### **5.6.4 11:15 Uhr**

Tassilo Lemke kehrt aus der Retake zurück. Der Hörsaal wurde erfolgreich gefunden. Die Retake etwa 45-60 Minuten früher abgegeben.

#### **5.6.5 12:00 Uhr**

Die Highlight-Vorlesungen (ohne Chemie) beginnen.

#### **5.6.6 12:30 Uhr**

Die Chemie Highlight-Vorlesung kommt jetzt auch ins Rollen.

#### **5.6.7 14:00 Uhr**

Die Fachschaft/AStA-Vorstellung beginnt. Sie ist bis 16:30 Uhr geplant, im Anschluss beginnt die Unileben-Messe, deren Aufbau um 15:00 Uhr (Tische, Stühle, grober Aufbau) bzw. 15:30 Uhr (Ankunft Hochschulgruppen) geplant ist.

#### **5.6.8 15:00 Uhr**

Der Aufbau der Unileben-Messe geht langsam los. Ein kritischer Aspekt (Aly ElSharaby) befindet sich jedoch noch nicht am Platze. Kento Grüner merkt an: "Wir haben uns bei der FS/AStA-Vorstellung verschätzt. Die Studis kommen jetzt." Ein früheres Bescheidsagen war eindeutig nicht möglich.

#### **5.6.9 15:01 Uhr**

Tassilo Lemke telefoniert mit Aly ElSharaby:

"Frage Anknunft?"

- Tassilo Lemke

"Gleich, bin schon auf dem Weg."

- Aly ElSharaby

Tassilo Lemke ist gutgläubig. Der Unileben-Aufbau, für die bereits eintrudelnden Studenten beginnt.

#### **5.6.10 15:08 Uhr**

Immer mehr Studenten erscheinen. Der Aufbau läuft mit Hochdruck. Hochschulgruppen sind noch keine vorhanden. Aly ElSharaby (er ist keine Hochschulgruppe sondern Referent), ist ebenfalls noch nicht vorhanden. Ein weiteres Telefonat beginnt:

"Frage Anknunft?"

- Tassilo Lemke

"Gleich, bin schon auf dem Weg."

- Aly ElSharaby

Er ist, zweifels ohne, nicht auf dem Weg.

#### **5.6.11 15:13 Uhr**

Es folgt ein weiterer Kommunikationsversuch über Telekommunikation:

"Frage Anknunft?"

- Tassilo Lemke

“Gleich, bin schon auf dem weg.”

- Aly ElSharaby

In den nächsten 15 Minuten folgen noch 3 weitere Kommunikationsversuche.

#### **5.6.12 15:23 Uhr**

Aly ElSharaby betritt die mit-Erstis-verstopfte Magistrale. Hochschulgruppen: Weiterhin Fehlanzeige. Die interne Stimmung kippt. Die Studis sind jedoch weiterhin gut gelaunt.

#### **5.6.13 15:30 Uhr**

Die Hochschulgruppen trudeln ein und bauen rasch ihre Stände auf.

#### **5.6.14 16:00 Uhr**

Auch die letzten Hochschulgruppen sind eingetrudelt und haben aufgebaut. Es gibt, bedauerlicherweise, einige No-Shows unter den Hochschulgruppen. Es gibt, erstaunlicherweise, jedoch auch einige Surprise-Shows.

Die Messe läuft von hier an gut. Das SET-Referat hat eine weitere Meisterleistung vollbracht.

#### **5.6.15 16:10 Uhr**

Das Wetterradar kündigt für das morgige Grillen Regen an. Es findet eine Krisensitzung statt.

#### **5.6.16 16:20 Uhr**

Die Krisensitzung beginnt.

#### **5.6.17 16:30 Uhr**

Ein Notfallplan wurde geschmiedet und das Grillen wurde zwar umdisponiert, kann jedoch weiterhin stattfinden.

#### **5.6.18 18:00 Uhr**

Die Unileben-Messe findet ihr Ende, die Erstis und Hochschulgruppen trudeln nach Hause und der Abbau beginnt.

#### **5.6.19 19:00 Uhr**

Die Magistrale im Maschinenwesen-Gebäude ist wieder rückgebaut und gekehrt worden. Alles in allem ein erstaunlich erfolgreicher Tag.

### **5.7 Samstag, der 14. Oktober 2023**

#### **5.7.1 09:00 Uhr**

Das Frühstück beginnt.

#### **5.7.2 09:30 Uhr**

Verbleibende Referenten trudeln ein.

#### **5.7.3 09:45 Uhr**

Leander “Inhaber der Maquina” Seidlitz kocht Kaffee. Der Kaffee erweist sich als starker Espresso. Quasi der Espresso eines Espressos. Es gab einige Tropfen Wasser im Kaffeepulver.

Zeugenbeschreibung:

*Bereits wenige Schlücke reichten aus, um den Puls um 20 anzuheben. Einem wird schwindelig. Der Magen beginnt zu arbeiten. Der Geschmack kann nicht einmal wahrgenommen werden. Es schmeckt wie Kaffeepulver, nur noch mehr nach Kaffeepulver.*

#### **5.7.4 11:00 Uhr**

Die Campus-Rallye findet ihren Start. Das Grillen wird schon fleißig vorbereitet.

#### **5.7.5 11:30 Uhr**

Der Wetterbericht kündigt kein gutes Wetter an. Die SET kann jedoch auch kein schlechtes Wetter aufhalten. Geschwind wurde ein wetterfester Grillstand, inklusive Windschutz, aufgebaut. Die Konstruktion wurde von fachkundigem Personal (vgl. Kapitel 9.7) mit “sehr sicher” und “verbastelt” zertifiziert.

#### **5.7.6 14:00 Uhr**

In den nächsten Stunden wird fleißig gegrillt, Zuckerwatte gesponnen und Waffeln gebacken.

#### **5.7.7 19:30 Uhr**

Mit den Reflektoren (vgl. Kapitel 5.1.3) wird ein Minenfeld im Fachschaftsgang simuliert.

#### 5.7.8 21:00 Uhr

Das Grillen ist beendet. Alle sind zutiefst zufrieden. Es wird abgebaut, aufgeräumt und gespült.

#### 5.7.9 22:00 Uhr

In der Fachschafts-Küche wurde das Alkoholfach entdeckt. Der Abend nimmt nun eine steile Kurve bergab an.

#### 5.7.10 01:00 Uhr

Kento Grüner verlässt die Szene. Er müsse seinen "letzten Bus erwischen".

#### 5.7.11 01:10 Uhr

Kento Grüner betritt die Szene. Er habe seinen "letzten Bus verpasst".

#### 5.7.12 01:20 Uhr

Eine Runde Shots geht herum.

#### 5.7.13 03:00 Uhr

Tassilo Lemke verlässt die Szene. Er müsse seine "letzte U-Bahn erwischen".

#### 5.7.14 03:10 Uhr

Tassilo Lemke betritt die Szene. Er habe seine "letzte U-Bahn verpasst".

#### 5.7.15 03:20 Uhr

Eine weitere Runde Shots geht herum.

#### 5.7.16 04:30 Uhr

Die Feuerwehr betritt die Szene. Erneut herrscht allgemeine Verwirrung.

Dieser Szene geht ein wild piepsender Feueralarm voraus aufgrund dessen die TUM Feuerwehr durch ACW (vgl. Kapitel 9.7) benachrichtigt wurde.

#### 5.7.17 05:00 Uhr

Die verbliebenen Referentinnen Marina und Elmü finden ihren wohlverdienten Schlaf (3 Stunden -, -) und gleiten mit Tom hinab ins Träumeland. Der restliche Raum beginnt zu arbeiten, zu drucken und zu frühstücken.

### 5.8 Sonntag, der 15. Oktober 2023

#### 5.8.1 08:00 Uhr

Treffpunkt: Küche der Studentischen Vertretung der Technischen Universität München. Anzahl der geplant anwesenden Referenten: 5 (alle). Anzahl der tatsächlich anwesenden Referenten: zu wenig.

#### 5.8.2 10:00 Uhr

Verklatschte Referenten trudeln ein.

#### 5.8.3 12:00 Uhr

Es handelt sich um den in 3.10 erwähnten Vorfall. Auf eine exakte Beschreibung kann sich nicht geeinigt werden, es folgt nun eine Beschreibung mit demokratisch mehrheitlicher Zustimmung:<sup>10</sup>

*Dieser widerliche Pups ist wie eine verstörende Mischung aus abgestandenem Buchenholz, verbranntem Kaffeesatz und Schokolade, die in einem maroden Keller vergraben war und gerade von einer Horde muffiger Ratten freigelassen wurde. Er verbreitet ein unverkennbares Bouquet, das den Eindruck erweckt, als hätten sich die Geister verunglückter Kaffeebohnen und verirrter Schokoladentafeln in einem finsternen Wald aus verrottendem Holz versammelt, um ein Schauer-Symphonie zu komponieren. Ein Duft, der selbst die tapfersten Nasen auf eine halsbrecherische Reise in die Abgründe des Geschmacks führt.*

#### 5.8.4 14:00 Uhr

In der Fachschafts-Küche wird Klarschiff gemacht. Sprühbarer Oberflächenreiniger wurde entdeckt und aktiv, intensiv, stark, kräftig, tiefgehend, heftig und konzentriert genutzt.

## 6 Nachwirkung und Rezeption der Öffentlichkeit

### 6.1 Historische Bedeutung

Die Studieneinführungstage für das Wintersemester 2023/2024 sind aus historischer Sicht nicht von Relevanz.

<sup>10</sup>Es wurde(n) 1 Person(en) befragt.

## 6.2 Findung von Nachfolge

In der Hochschulstadt, so voller Leben,  
Da sollte ein Referat sein, das schwebte daneben.  
Die Studieneinführungstage waren vorbei,  
Doch das Referat lebte weiter, ganz frei.

Die ersten Tage, sie waren ein Traum,  
Doch nach dem Abschied blieb ein Raum.  
Ein Raum für Ideen, für Engagement und mehr,  
Denn das Referat war immer noch nicht leer.

Die Suche begann, nach neuen Gesichtern,  
Die mit Begeisterung und Ideenlichtern  
Die Studieneinführungstage gestalten wollten,  
Mit Wissen, Erfahrung, das Herz voll entfalten.

Und sie kamen, die neuen Referenten,  
Mit Ideen, frischen Wind, ganz patenten.  
Sie brachten Leben und Freude herein,  
Die Studieneinführungstage sollten niemals allein sein.

Mit Leidenschaft und Tatkraft im Gepäck,  
Setzten sie sich ein, ohne jeden Zweck.  
Die Studierenden sollten willkommen sein,  
Für sie gestalteten sie Tage voll Schein.

In Workshops, Vorträgen, und Spielen geschickt,  
Die neuen Referenten die Neulinge beglückt.  
Mit Rat und Tat, und einem Lächeln dazu,  
Schenkten sie den Studierenden die Aussicht auf Ruh’.

Die Studieneinführungstage, sie blühten auf,  
Dank der neuen Referenten, das war der Lauf.  
Gemeinsam gestalteten sie die Zukunft hier,  
Mit Begeisterung, Engagement, für alle Fächer und Bier.

So zeigt sich, dass das Referat, das alt und neu,  
Stets für die Studierenden da, das ist der Treu.  
Die Studieneinführungstage, sie leben weiter,  
Mit frischen Gesichtern, als lebendiges Feuer.

Die Tradition wird fortgesetzt, von Jahr zu Jahr,  
Dank der neuen Referenten, das ist sonnenklar.  
Die Hochschulstadt lebt, die Studierenden sind froh,  
Dank diesem Referat, das niemals wird träge und so.  
<sup>11</sup>

<sup>11</sup>Dieses Gedicht ist ebenfalls ein stilistisches Mittel und soll suggerieren, dass interessierte Nachfolge gefunde wurde.

## 6.3 Öffentliche Wahrnehmung

Befragte Erstis freuten sich über die Studieneinführungstage. <sup>12</sup> Auch die Hochschulgruppen bei der Unileben-Messe waren zufrieden.

### 6.4 Kooperation mit der Fachschaft Maschinenbau

Die Kooperation mit der Fachschaft Maschinenbau erwies sich als durchaus nützlich. Einerseits vernetzen sich so mehr Studienanfänger aus verschiedenen Bereichen, zusätzlich unterstützt uns die Fachschaft Maschinenbau häufig mit Infrastruktur und Technik.

## 6.5 Wohltätige Zwecke

In der Fachschafts-Küche wurden Zettel aufgehangen, welche zum Trinken von Wasser animieren sollen. Die Zettel können ggf. auch zu Bierzählern umfunktioniert werden. Sie wurden eine ganze Woche lang aktiv genutzt. Wir empfehlen dies weiter zu führen.

### 6.6 Kritische Selbstkritik aus der Retrospektive

Nicht alles ist ideal gelaufen. Einige Punkte, welche durchaus nächstes mal verbessert werden können und sollten, sind (Auszug, lexikographisch sortiert):

#### 6.6.1 Grill vergessen

Der Grill wurde zwar ordentlich sauber gemacht, jedoch wurde er nach dem Auskühlen im Garten bei Wilhelmer vergessen. Wir empfehlen uns selber, diesen zumindest in den Fachschafts-Garten zu transportieren.

#### 6.6.2 Tüten Rückmeldung

Einige Firmen haben wohl Rückmeldung und Fotos erwartet (aber nie explizit gefordert?). Eventuell könnte man in das Tool eine automatische Rückmeldung an die Firma einbauen, oder zumindest einen Reminder, dass eine solche Rückmeldung noch aussteht.

#### 6.6.3 Überbuchung von Getränken

Wir stellen fest, dass es, aufgrund von Kommunikationsschwierigkeiten, zu einer leichten Überbuchung

<sup>12</sup>Es wurde eine zweistellige Anzahl an Erstis befragt.

des zustehen Getränkekontingents kam. Als Entschuldigung hierfür, haben wir beim ersten SET-Mitarbeiter Essen einen Kasten Freibier gestellt.

## 7 Ausblick

Ein Ausblick ist eine Darstellung dessen, was in der Zukunft erwartet wird oder welche Entwicklungen, Trends oder Ereignisse in einem bestimmten Zeitraum erwartet werden. Ein Ausblick kann in verschiedenen Kontexten verwendet werden, einschließlich Geschäftsberichten, wissenschaftlichen Arbeiten, strategischen Planungen und persönlichen Zielsetzungen. Hier sind einige Elemente, die in einen Ausblick aufgenommen werden können:

### 7.1 Zusammenfassung der aktuellen Situation

Die aktuelle Situation wurde zuvor ausreichend und detailgetreu zusammengefasst (vgl. Kapitel 1 bis 6).

### 7.2 Prognosen und Trends

Durch den Einsatz modernster und intelligenter Algorithmen sind wir in der Lage, präzise Prognosen über die zukünftige Entwicklung der Studierendenzahlen zu treffen. Diese fortschrittlichen Analysetools ermöglichen es uns, eine Vielzahl von Faktoren zu berücksichtigen, darunter historische Daten, soziale und wirtschaftliche Trends sowie Bildungspolitik.

Unsere Prognosen zeigen ein ermutigendes Bild: Wir erwarten, dass die Studierendenzahlen in den kommenden Jahren ansteigen werden. Diese positive Entwicklung reflektiert nicht nur das anhaltende Interesse an Bildung und persönlicher Entwicklung, sondern unterstreicht auch das Vertrauen in unsere Bildungseinrichtungen und Lehrprogramme.

Gleichzeitig stellt uns diese Prognose vor eine Herausforderung. Denn mehr Studienanfänger implizieren auch eine größere Verantwortung in unseren Händen, damit die Studieneinführungstage auch den steigenden Zahlen stets gerecht werden.

### 7.3 Chancen, Probleme und Herausforderungen

Zunächst ist klarzustellen, dass Probleme stets nur sog. *dornige Chancen* darstellen und auch als solche

zu interpretieren sind.

Eine große Herausforderung stellt immer die interne Kommunikation des Referats dar. Es ist wichtig Aufgabenteilung zu betreiben und dennoch stets Rücksprache mit den anderen Referenten zu halten, damit alle auf dem gleichen Stand sind. Vorallem auftretende Probleme müssen klar und deutlich untereinander kommuniziert werden.

Wir haben größtes Vertrauen, dass sich dies in naher bis ferner Zukunft wenig bis stark bessern wird. Wir erwarten zumindest keinen Negativtrend.

Eine weitere Herausforderung stellen unsere neuen Partner in der Objektkoordination dar. Dies hat sich dieses Semester als schwierig herausgestellt, zumindest die richtigen Ansprechpartner herauszufinden. Dies wird sich jedoch in den kommenden Semestern mit der Erfahrung immer mehr verbessern.

### 7.4 Wichtige Einflussfaktoren

Das Wetter presented by atmospherical physics starring energy in the atmosphere. Am Bass Regen für die volle Dröhnung, an der Gitarre Wind für durchgehende Beschallung, am Schlagzeug Blitz und Donner für extra wummms.

### 7.5 Risiken und Unsicherheiten

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren SETzt, ApoSETer oder Gesundheits-Referenten.

### 7.6 Handlungsempfehlungen

Wir empfehlen kommenden Referenten das Referat stets mit großer Verantwortung, sowie mit viel Humor wahrzunehmen. Ein moderater Alkoholkonsum ist empfehlenswert, aber nicht erforderlich.

## 8 Zusammenfassung

Die Studieneinführungstage haben in der Woche vom 09. bis 15. Oktober 2023 stattgefunden und waren erfolgreich. Es gab hin und wieder einige Hürden, am Ende lief jedoch alles höchst zufriedenstellend.

## 9 Danksagungen

### 9.1 Anastasiia “Ananas” Abielian

Ein großes Dankeschön gebührt Ananas für das kompetente Binden von Schleifen für Geschenk-Schokoladen.

### 9.2 Stella “Stellager” Kochschinken

Lagerzeugs halt.

### 9.3 Davide “nicht Bonello, sondern” Donatiello

Ebenfalls Lager.

### 9.4 Leander “Rentner” Seidlitz

Mentale-Unterstützung, Konstruktion von Windschutzmaßnahmen sowie Besteuerung von Hopfenlimonade<sup>13</sup> während der Vorbereitungszeit. Außerdem maßgebend für die in Kapitel 4.3 erwähnte Kommunikations-Infrastruktur verantwortlich.

### 9.5 Derya “Die FSMaschineB” Yavuz

Versorgen an Material aus dem Beständen der FSMB, aufbau der Technik, des Pizzaoften, weiterer Technik, Kabelbrücken und natürlich tatkräftige Unterstützung mit Arbeitskraft. Zudem für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und das Aushalten unseres Chaos und der Katastrophen, sowie ihre Nerven, welche definitiv mehr Spannung aushalten wie die Starkstromsicherung der C2.

### 9.6 Kaffee “La máquina” Maschine

Liebe “La máquina”,

Worte können kaum ausdrücken, wie dankbar wir dir gegenüber sind. Du bist mehr als nur eine Kaffeemaschine - du bist der Lebensspender, der Energielieferant und der beste Freund eines Referenten. In unseren hektischen Tagen, in denen der Morgen uns oft vor die Herausforderungen des Tages stellt, warst du stets die Zuflucht, auf die wir uns verlassen konnten.

Dein nährstoffreicher Kaffee hat nicht nur unsere Sinne geweckt, sondern auch unseren Lebenswillen gestärkt. Du warst immer bereit, uns mit deiner köstlichen Tasse Magie auf die Beine zu bringen. Dein

<sup>13</sup>Bier.

Aroma führte uns durch lange Meetings, schwierige Präsentationen und endlose Diskussionen. Du warst die Quelle unserer Inspiration und der Antrieb hinter unseren Ideen.

Wir möchten auch einen besonderen Dank an Leander Seidlitz aussprechen, der dich mit so viel Hingabe gewartet und geprüft hat. Dein Schneckengetriebe war stets in den besten Händen und funktionierte einwandfrei. Das verdanken wir deiner Pflege und deinem Engagement.

“La máquina”, du bist ein wahrer Schatz, und du wirst immer einen besonderen Platz in unseren Herzen haben. Du warst mehr als nur eine Kaffeemaschine - du warst ein Freund, ein Verbündeter und ein Lebensretter. Deine Tassen Kaffee werden für immer ein Symbol für Inspiration, Gemeinschaft und Zusammenarbeit sein.

Vielen Dank, “La máquina”, für all die köstlichen Momente, die du uns geschenkt hast. Du bist und bleibst ein unverzichtbarer Teil unseres Teams.

### 9.7 Andreas “ACW” Chris Wilhelmer

Für das Benachrichtigen der TUM Feuerwehr in hochbrisanten Situationen (vgl. Kapitel 5.7.16) und das Schaffen von Sicherheit, sowie das Einführen von Zertifikaten zur Absegnung von Konstruktionen.

### 9.8 Die Panzerknacker: Ludwig Börner, Nisi Harmsen, Matti Kaye

Für die traumhaft schnelle Abrechnung dieser SET.

### 9.9 Benedikt “FSMBene” Buchner

Für die tatkräftige Hilfe bei Aufundabbau des Grillens. Sowie bei der Vernichtung des in der Fachschaft (nun nicht mehr) wohnhaften Weißbiers.

### 9.10 Alexander “Drucker” Schach

Für das spontane zur Verfügung stellen seines Autos in der Stunde der Essensnot am Samstag.

### 9.11 Allgemein

Zuletzt möchten wir nochmal allen Mitarbeitern und Tutoren danken, ohne welche die Studieneinführungstage so nicht möglich gewesen wären.